

Evangelische Kirchenkreise  
Münster, Steinfurt-Coesfeld-Borken  
und Tecklenburg

mediothek  
schulreferat

**fortbildungen**  
informationen  
**programm**  
religionspädagogik



Evangelischer  
Kirchenkreis  
Steinfurt  
Coesfeld  
Borken

Evangelischer Kirchenkreis  
Tecklenburg



Evangelischer  
Kirchenkreis  
Münster

# Schulreferat

des Evangelischen Kirchenkreises Münster

An der Apostelkirche 3

48143 Münster

Tel. 0251 51028 540

[mediothek@ev-kirchenkreis-muenster.de](mailto:mediothek@ev-kirchenkreis-muenster.de)

## Schulreferent

**Pfarrer Dr. Jens Dechow**

Tel. 0251 51028 500

Mobil 0175 66 35 063

[jens.dechow@ev-kirchenkreis-muenster.de](mailto:jens.dechow@ev-kirchenkreis-muenster.de)



## Sekretariat

**Andreas Durstewitz**

Mo, Di, Do, Fr 9.30 - 11.00 Uhr und

13.00 - 17.00 Uhr

Tel. 0251 51028 541



# Schulreferat

der Evangelischen Kirchenkreise Steinfurt-  
Coesfeld-Borken und Tecklenburg

Bohlenstiege 34

48565 Steinfurt

Postadresse

Postfach 1540

48545 Steinfurt

[schulreferat-st-te@kk-ekvw.de](mailto:schulreferat-st-te@kk-ekvw.de)

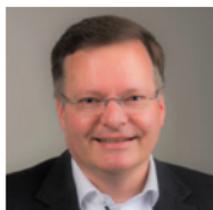
[www.schulreferat-st-te.de](http://www.schulreferat-st-te.de)

## Schulreferent

**Pfarrer Dr. Thorsten Jacobi**

Tel. 02551 144 31/33

Fax 02551 144 64



## Sekretariat

**Lisa Aufenberg**

Mo 12.00 - 16.30 Uhr

Di, Mi, Do 8.30 - 13.00 Uhr

Tel. 02551 144 33



## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

kommt der konfessionell-kooperative Religionsunterricht 15 Jahre zu spät? Nicht wenige Schulleiter\*innen und Lehrkräfte sind davon überzeugt. Sie verweisen auf die Zusammensetzung ihrer Schülerschaft und halten einen Unterricht, der den Aspekt des Konfessionellen bewahren möchte, für nicht mehr zeitgemäß.

Doch wäre Religionskunde die bessere Alternative? Vertreter\*innen des im Grundgesetz garantierten Konfessionsunterrichts verweisen darauf, dass Religion letztendlich ein Schulfach anderer Art ist als etwa die Mathematik. Dass zwei mal zwei vier ergibt, gilt unabhängig von der Überzeugung des Mathematiklehrers. Bei religiösen Themen, in denen es um Erfahrungswahrheiten und Gewissheiten geht, sind die Lehrer\*innen auch persönlich gefragt.

Auf dem Dortmunder Kirchentag unterstrich ein Vertreter des NRW-Schulministeriums, dass Einsichten in die Sinnhaftigkeit religiöser Überzeugungen in der Regel nur aus der Innenperspektive heraus zu gewinnen sind. Distanziert „von oben“ auf Religion und ihre Phänomene zu schauen, erreiche allenfalls deren Oberfläche.

Zu den Erfahrungen aus christlich-muslimischen Begegnungen auf Gemeindeebene gehört schließlich, dass das Gegenüber mich erst dann ernst nimmt, wenn ich ihm in meiner religiösen Verwurzelung und Selbstidentifizierung begegne. Und wer würde bestreiten, dass nicht gerade dies am wichtigsten ist: den anderen in seinem Anderssein und Andersglauben wahrzunehmen und respektieren zu lernen?

Genau dies kann und soll im konfessionell-kooperativen Religionsunterricht, aber auch in der Begegnung des christlichen Religionsunterrichts mit dem Islamunterricht erprobt und praktiziert werden, gerade als Dienst an einer multireligiösen und weltanschaulich bunten Gesellschaft.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen im kommenden Halbjahr.



## 01 **UNTERRICHTS-PLANUNGSWERKSTATT 2019**

Haben Sie diesmal alles geschafft, was Sie sich für die Ferien vorgenommen hatten? Schreibtisch aufräumen, Materialien sortieren, Unterrichtskonzepte neu entwickeln? Wenn es wieder nicht geklappt hat und Sie vor der Frage stehen: „Was mache ich denn nun im Religions-Unterricht? Mit welcher Reihe fange ich an?“ – dann bieten der Donnerstag und Freitag vor Schuljahresbeginn die Möglichkeit, die Mediothek Münster als Werkstatt zu nutzen.

Die Mediothek ist schon ab 10.00 Uhr geöffnet, zusätzliche Arbeitsplätze sind eingerichtet, die Mitarbeitenden der Mediothek und die beteiligten Schulreferenten stehen den ganzen Tag für Beratung und Gespräche bereit, unterstützen Sie bei der Literatursichtung und der Unterrichtsplanung.

Vielleicht finden sich Kolleginnen und Kollegen aus anderen Schulen, die zum gleichen Thema eine Unterrichtsreihe entwickeln wollen oder vor ähnlichen Fragen und Aufgaben stehen wie Sie? Nutzen Sie die Gelegenheit, schließen Sie sich zu spontanen Arbeitsgruppen zusammen! Oder verabreden Sie sich im Vorfeld gezielt für eine Zusammenarbeit.

Sie können auch gern im Vorfeld konkrete Wünsche anmelden. Wir bemühen uns, entsprechende Angebote zu schaffen und vorbereitend Materialpakete zusammenzustellen.

<b>Termin</b>	Donnerstag, 22. und Freitag, 23. August 2019, 10.00 - 17.00 Uhr
<b>Ort</b>	Schulreferat, An der Apostelkirche 3, 48143 Münster
<b>Leitung</b>	Dr. Jens Dechow, Dr. Thorsten Jacobi
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen aller Schulformen
<b>Anmeldung</b>	ist nicht notwendig

## 02 **INFORMATIONEN ZUM KONFESSIONELL-KOOPERATIVEN RELIGIONSUNTERRICHT**

Seit dem Schuljahr 2018/2019 ist die Erteilung von konfessionell-kooperativem Religionsunterricht (KoKoRU) an Grund- und weiterführenden Schulen im Bereich der Sekundarstufe I auf Antrag möglich.

KoKoRU ist deutlich mehr als die Antwort auf schulorganisatorische Herausforderungen. Er stellt eine Variante des konfessionellen Religionsunterrichtes mit klarer religionspädagogischer Zielperspektive dar, indem er die konfessionelle Gemeinsamkeit stärkt und zugleich für die Wahrnehmung der bestehenden Unterschiede sensibilisiert.

Die Klärung der Frage, ob an einer Schule der Antrag auf KoKoRU gestellt werden sollte, ist nur auf der Grundlage umfassender Informationen möglich. Diese sind nach Rückmeldungen aus den Fachschaften aber nicht immer in hinreichendem Maße gegeben.

Auf diesem Hintergrund bieten wir eine Informationsveranstaltung für interessierte Religionslehrkräfte und Schulleitungen an. Sie vermittelt Idee und Konzeption des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts und klärt Fragen rund um Antragsstellung und Organisationsform.

<b>Termin</b>	Montag, 9. September 2019, 15.30 - 17.30 Uhr
<b>Ort</b>	Bischöfliches Generalvikariat, Hauptabteilung Schule und Erziehung, Kardinal-von-Galen-Ring 55, 48149 Münster
<b>Leitung</b>	Barbara Bader, Bischöfliches Generalvikariat Münster Dr. Jens Dechow, Schulreferat Münster Dr. Christian Schulte, Bischöfliches Generalvikariat Münster
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen der Primarstufe, Sek I, Schulleitungen
<b>Anmeldung</b>	Bitte bis zum 2. September 2019 an Bettina Kluck, Tel. 0251 495-417, <a href="mailto:kluck@bistum-muenster.de">kluck@bistum-muenster.de</a>

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Abteilung Religionspädagogik des Bischöflichen Generalvikariats Münster

## „UND GOTT SPRACH: DIE ERDE BRINGE HERVOR...“

Kinder bestaunen die Schöpfung und fragen nach dem Anfang von allem

Diese Fortbildung ist zweigeteilt angelegt:

In einem Teil geht es um das Staunen und Entwickeln von eigenen Fragen über unsere Welt. Wie kann das Danken und Loben des Schöpfergottes Gestalt annehmen? Welche kreativen Ideen helfen Kindern, ihrer Beziehung zur Schöpfung Ausdruck zu verleihen? Dazu geben die Schöpfungsgeschichte in 1. Mose 1 und die Sprache der Psalmen zahlreiche Anregungen.

Ein zweiter Teil geht auf die Frage ein, die für viele Kinder eine Art Prüfstein ist, an dem sich für sie die Sinnhaftigkeit des Religionsunterrichts mit entscheidet: Wie ist die Welt denn nun entstanden – durch Urknall und Evolution oder so, wie es die Schöpfungsgeschichte in der Bibel erzählt, nämlich durch Gott an sechs Tagen?

Das Verhältnis zwischen Naturwissenschaft und Glaube lässt sich sehr unterschiedlich bestimmen. Es wird daher wichtig sein, sich auch nach der eigenen Einstellung zu diesem Thema zu befragen.

<b>Termin</b>	Dienstag, 17. September 2019, 15.30 - 18.00 Uhr
<b>Ort</b>	Lambertischule, Schillerstraße 28, 48607 Ochtrup
<b>Referentin</b>	Dr. Marlene Kruck-Homann, Grundschullehrerin und Dozentin am Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Rheine
<b>Leitung</b>	Dr. Thorsten Jacobi
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen an Grundschulen
<b>Anmeldung</b>	Steinfurt-Coesfeld-Borken/Tecklenburg

## 04 INKLUSIVER RELIGIONSUNTERRICHT IN DER SEK. I

Wie kann man in heterogenen Klassen mit Regel- und Förderschülern zeitgemäßen, gemeinsamen und nachhaltigen Religionsunterricht gestalten und dieser Herausforderung begegnen?

Hierzu treffen sich interessierte Kolleginnen und Kollegen in regelmäßigen Abständen, um gemeinsam nach didaktischen und methodischen Möglichkeiten zu suchen, schon erstellte Unterrichtsvorhaben vorzustellen und neues Material und Hilfsmittel zu entwickeln, die jeden Schüler in seiner je individuellen Lernausgangslage anspricht. Zudem trägt die Arbeit im Arbeitskreis zur Entlastung des Einzelnen bei, wenn nicht jede\*r allein vor den Aufgaben eines arbeitsaufwändigen, differenzierten Religionsunterrichtes steht.

An diesem Nachmittag werden Beispiele und Material zu einem Unterrichtsvorhaben „Amos und die Propheten“ vorgestellt und Perspektiven für eine inklusionsorientierte Weiterarbeit daran aufgezeigt.

Die Teilnehmer\*innen des Arbeitskreises tagen in regelmäßigen Abständen in Münster. Der Kreis ist jederzeit offen für weitere Interessierte.

<b>Termin</b>	Dienstag, 17. September 2019, 14.30 bis 17.00 Uhr
<b>Ort</b>	Bischöfliches Generalvikariat, Hauptabteilung Schule und Erziehung, Kardinal-von-Galen-Ring 55, 48149 Münster
<b>Leitung</b>	Dr. Jens Dechow, Schulreferat des Evangelischen Kirchenkreises Münster Andrea Reiling, Bischöfliches Generalvikariat Münster
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen der SEK I
<b>Anmeldung</b>	Bitte bis zum 10. September 2019 an: Bettina Kluck, Tel.: 0251 495-417, kluck@bistum-muenster.de

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Abteilung Religionspädagogik des Bischöflichen Generalvikariats Münster

## 05 **SCHNUPPERKURS ‚GODLY PLAY‘ – AM BEISPIEL ‚KIRCHENJAHR‘**

Die Wurzeln von Godly Play liegen in der Montessoripädagogik. Es hilft Menschen, Gott in ihrem Leben selbstständig zu entdecken. Das Erzählen und gemeinsame Ergründen von biblischen Geschichten bildet dazu die Grundlage. Entwickelt wurde Godly Play in den USA. Dort bewährt es sich seit über 30 Jahren in Sonntagsschulen vieler Konfessionen. Seit 2003 wird in Deutschland daran gearbeitet, Godly Play für die hiesige Praxis in Gemeinde und Schule, Kindergarten sowie Erwachsenen- und Seniorenbildung fruchtbar zu machen. 2016 wurde diesem Adaptionprozess der Name „Gott im Spiel“ gegeben. Im ‚Haus der Kinder‘ auf dem Dortmunder Kirchentag 2019 nahm Godly Play/Gott im Spiel einen breiten Raum ein. Weitere Infos unter [www.godlyplay.de](http://www.godlyplay.de).

Godly Play/Gott im Spiel steht in der alten Tradition, lebensdeutende Geschichten mündlich zu überliefern. Die sprachlichen Ausdrucksformen der Erzählskripte konzentrieren die Inhalte auf das grundlegend Einfache. Zusammen mit sparsamen, effektiven Gesten bilden sie einen kraftvollen Ausdruck des immer wiederholten spirituellen „Suchen-und-Findens“. Die Geschichten werden mit speziell angefertigten, ästhetisch und handwerklich anspruchsvollen Materialien dargeboten.

Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.

<b>Termin</b>	Mittwoch, 18. September 2019, 15.30 - 18.00 Uhr
<b>Ort</b>	Annette-von-Droste-Hülshoff-Grundschule Wiesenstr. 81, 46395 Bocholt
<b>Referentin</b>	Kerstin Othmer, Pfarrerin für Kindergottesdienst im Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung in der EKvW
<b>Leitung</b>	Dr. Thorsten Jacobi
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen an Grund- und Förderschulen sowie in der SEK I, Mitarbeitende der OGS und im Bereich Kinder- gottesdienst
<b>Anmeldung</b>	Steinfurt-Coesfeld-Borken/Tecklenburg

## 06 **DIGITALISIERUNG TRIFFT INKLUSION**

### Learning-Apps für den Religionsunterricht selbst gestalten

Learning-Apps bieten vielfältige Möglichkeiten, sowohl die Möglichkeiten digitaler Methoden mit dem eigenen Unterricht zu verbinden als auch binnendifferenziert zu arbeiten. Einen ersten Überblick hat die AG Inklusion im vergangenen Schuljahr an die Hand gegeben.

In dieser Fortbildung wird die Möglichkeit gegeben, eine eigene Learning-App auf der Plattform learningapps.org Schritt für Schritt unter Anleitung zu gestalten. Auch das Anlegen einer virtuellen Klasse und die Anwendung der App in einer Klasse werden erprobt.

Zudem sind die Teilnehmer\*innen eingeladen, schon vorliegende Erfahrungen zur Arbeit mit Learning-Apps oder Beispiele selbst gestalteter Apps für den Religionsunterricht mit einzubringen.

Bitte bringen Sie ein eigenes Laptop mit. In Einzelfällen können wir bei frühzeitiger Meldung ein Gerät zur Verfügung stellen.

Diese Fortbildung knüpft an die vorausgegangene Veranstaltung an, ist jedoch so angelegt, dass auch Neuteilnehmer\*innen ohne Vorkenntnisse problemlos mitarbeiten können.

<b>Termin</b>	Dienstag, 24. September 2019 15.30 - 17.30 Uhr
<b>Ort</b>	Schulreferat, An der Apostelkirche 3, 48143 Münster
<b>Leitung</b>	Dr. Jens Dechow / Andrea Reiling
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen der Primarstufe
<b>Anmeldung</b>	Münster

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Abteilung Religionspädagogik des Bischöflichen Generalvikariats Münster

## 07 GRUPPENSUPERVISION FÜR LEHRER\*INNEN

Gruppensupervision bietet die Möglichkeit, berufliche Praxis gemeinsam mit anderen zu reflektieren, die eigenen Stärken und Ressourcen gezielter einzusetzen und Herausforderungen und Konflikte besser zu meistern.

Im Zentrum steht der Austausch von Erfahrungen. Dieser eröffnet neue Perspektiven auf die je eigenen Anliegen und ermöglicht es allen, sich weiter zu entwickeln. Die Teilnehmenden entscheiden jeweils, was sie von sich mitteilen möchten. Die erforderliche Verschwiegenheit und das gegenseitige Vertrauen werden durch den Rahmen der Veranstaltung und die Professionalität der Supervisorin gewährleistet.

Die hier angebotene Gruppensupervision zeichnet sich dadurch aus, dass Menschen mit Schulerfahrung zusammenkommen und daher eine besondere Expertise aus diesem Arbeitsfeld mitbringen. In den Beratungsprozessen wird das konkrete berufliche Handeln im Zusammenspiel von persönlichen Zugängen, Beziehungen und Organisationsstrukturen betrachtet. Methodisch können über das Gespräch hinaus auch körpersprachliche Übungen, Visualisierungen und Inszenierungen verwendet werden.

<b>Termin</b>	Fünf Termine ab Dienstag, 24. September 2019, 16.00 - 18.30 Uhr
<b>Ort</b>	Seppenradeweg 26, 48163 Münster (bei Dr. Margarete Pohlmann)
<b>Leitung</b>	Dr. Margarete Pohlmann (Supervisorin [DGSv], Lehrsupervisorin [ISI Hamburg], IEGL-Moderatorin [COPING])
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen aller Schulformen
<b>Anmeldung</b>	Pädagogisches Institut, Ulrike Wilking, Tel.: 02304 755 262 Veranstaltungsnummer 1963581
<b>Kosten</b>	187,50 €

Eine Veranstaltung des Pädagogischen Instituts der Evangelischen Kirche von Westfalen.

## 08 **VORDENKEN: DER ‚HOMO DEUS‘ UND DIE ROLLE DER RELIGION IN DER ZUKUNFT**

Die geplante Seminarreihe versteht sich als ein Angebot für alle, die wenig Zeit zum Lesen dicker Sachbücher haben und doch auf dem Laufenden bleiben wollen.

Gegenstand dieses Seminars ist das Buch HOMO DEUS von Yuval Noah Harari (München 2018). Es trägt den Untertitel „Eine Geschichte von Morgen“ und knüpft an „Eine kurze Geschichte der Menschheit“ an, in der der Autor erklärte, wie es der menschlichen Spezies gelang, die Erde zu erobern. In HOMO DEUS wagt der Jerusalemer Historiker einen Blick aufs dritte Jahrtausend: Was wird mit uns und unserem Planeten passieren, wenn die neuen Technologien dem Menschen gottgleiche Fähigkeiten verleihen – schöpferische wie zerstörerische – und das Leben selbst auf eine völlig neue Stufe der Evolution heben?

Das Seminar liefert einen Überblick über die Kernthesen des Buches. Außerdem wird es Gelegenheit geben, über diese zu diskutieren und dabei die Frage zu erörtern, welche Schlussfolgerungen sich aus dieser Zukunftsvermutung für die kirchliche und schulische Vermittlung von Religion ergeben könnten.

Denn an Hararis vielbeachteter These „Nachdem wir die Menschheit über die animalische Ebene des Überlebenskampfes hinausgehoben haben, werden wir nun danach streben, Menschen in Götter zu verwandeln und aus dem Homo sapiens den Homo deus zu machen“ werden Pfarrer\*innen und Religionslehrer\*innen nicht vorbei arbeiten können.

Die Lektüre des Buches im Vorfeld ist nützlich, aber keine Voraussetzung für die Teilnahme.

<b>Termin</b>	Mittwoch, 25. September 2019, 15.00 - 17.30 Uhr
<b>Ort</b>	Kreiskirchenamt Steinfurt, Bohlenstiege 34, 48565 Steinfurt
<b>Leitung</b>	Dr. Thorsten Jacobi
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen aller Schulformen, Pfarrer*innen
<b>Anmeldung</b>	Steinfurt-Coesfeld-Borken/Tecklenburg

## 09 MÜNSTER IN DER ZEIT DES NATIONALSOZIALISMUS

Mit der Machtergreifung der NSDAP 1933 begann die Zeit der nationalsozialistischen Herrschaft in Deutschland. Im Stadtmuseum Münster können im Rahmen eines Museumsbesuchs mit Schüler\*innen anhand von Exponaten, Begleitmaterialien und einem Multimedialoguide die verschiedenen Themenfelder der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft erarbeitet werden. Dabei stehen besonders die folgenden Themen im Blickpunkt: die Verfolgung und Deportation jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger, Wirken und Wirkung des münsterischen Bischofs und späteren Kardinals Clemens August Graf von Galen, die Zerstörung Münsters im Bombenkrieg und die Auswirkungen der NS-Politik auf das tägliche Leben der Menschen in der Stadt Münster.

Die Fortbildung bereitet auf einen Museumsbesuch mit Schüler\*innen zum Thema ‚Münster in der Zeit des Nationalsozialismus‘ vor, vermittelt darüber hinaus einen grundsätzlichen Einblick in das vielfältige museumspädagogische Angebot des Stadtmuseums.

<b>Termin</b>	Mittwoch, 25. September 2019, 15.00 - 17.00 Uhr
<b>Ort</b>	Stadtmuseum Münster, Salzstraße 28, 48143 Münster
<b>Referentinnen</b>	Claudia Holze-Thier M.A., Regine Schiel M.A.
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen der SEK I
<b>Anmeldung</b>	unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Schule bis zum 20.09.2019 an: Regine Schiel M.A., <a href="mailto:schiel@stadt-muenster.de">schiel@stadt-muenster.de</a> Weitere Informationen unter 0251-4924515
<b>Kosten</b>	Teilnahme kostenlos. Für eine kleine Erfrischung ist gesorgt.

Eine Veranstaltung des Stadtmuseums Münster

## 10 VON MIMIGERNAFORD ZU MÜNSTER

Auf den Spuren Liudgers und der Entstehung unserer Stadt

Wie entstand eigentlich die lebens- und liebenswerte Stadt Münster?

In dieser Fortbildung stellen museumspädagogische Mitarbeiterinnen im Stadtmuseum Münster die Geschichte Münsters von den ersten Besiedlungsspuren bis zur mittelalterlichen Handels- und Bischofsstadt vor. Auf den Spuren der ersten Bewohner kann die christliche Missionierung durch Bischof Liudger erlebt werden, die Entwicklung der Siedlung „Mimigernaford“ zur reichen Handels- und Hansestadt Münster, die Gründung der ersten Kirchen und Klöster und das Alltagsleben der Menschen in den Gassen der mittelalterlichen Stadt. Die Bistums- und Klostergründung als Impuls für die weitere Entwicklung der Stadt kann als typisches Beispiel mittelalterlicher Urbanisierung gesehen werden. Durch die museumspädagogische Aufbereitung ist historisches Lernen lebens- und alltagsnah auch für jüngere Kinder erfahrbar.

Im Stadtmuseum Münster gibt es vieles zu entdecken: Spannende Exponate, Stadtmodelle, moderne Medien, Führungen und schriftliches Begleitmaterial für Schüler\*innen. Die Fortbildung führt in das vielfältige museumspädagogische Angebot ein und bereitet auf einen Besuch mit Schulklassen im Stadtmuseum Münster vor.

<b>Termin</b>	Donnerstag, 26. September 2019, 15.00 - 17.00 Uhr
<b>Ort</b>	Stadtmuseum Münster, Salzstraße 28, 48143 Münster
<b>Referentinnen</b>	Claudia Holze-Thier M.A., Regine Schiel M.A.,
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen der Primarstufe
<b>Anmeldung</b>	unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Schule bis zum 20.09.2019 an: Regine Schiel M.A., <a href="mailto:schiel@stadt-muenster.de">schiel@stadt-muenster.de</a> Weitere Informationen unter 0251-4924515
<b>Kosten</b>	Teilnahme kostenlos. Für eine kleine Erfrischung ist gesorgt.

Eine Veranstaltung des Stadtmuseums Münster

## 11 GROSSE HANDPUPPEN INS SPIEL BRINGEN

Ein praxisorientierter Studientag

Handpuppen ermöglichen einen ganz eigenen Zugang zu Kindern und zu pädagogischen Situationen. Ihr



Einsatz im Alltag von Kindergarten und Schule scheidet jedoch nicht selten an mangelnder Erfahrung im Umgang mit ihnen.

Ziel der Fortbildung ist es, einen leichten und fröhlichen Einstieg in die Kunst des Handpuppenspiels zu vermitteln. Eine Mischung aus Tipps, Spielen und Übungen helfen dabei, sich spielerisch Routine in der Puppenführung anzueignen, Sicherheit im Spiel zu gewinnen und Spielhemmungen abzubauen.

Tricks für das Spiel aus dem Stehgreif sowie Strategien für einen spielerischen Umgang mit kritischen Situationen und Störungen werden vermittelt und ausprobiert und Anregungen für den spielpädagogischen Einsatz von Handpuppen gegeben.

Der Schwerpunkt der Fortbildung liegt auf dem Spiel mit großen Klappmaulpuppen, die besonders lebendig wirken, da sich der Mund und die Hand separat bespielen lassen. Eine große Anzahl dieser Puppen kann zur Verfügung gestellt werden; eigene Puppen sind ebenfalls sehr willkommen.

Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.

Für einen zukünftigen Einsatz in Unterricht und KITA können Handpuppen in der Mediothek Münster entliehen werden.

<b>Termin</b>	Freitag, 27. September, 9.00 - 16.00 Uhr
<b>Ort</b>	ESG Münster, Breul 43, 48143 Münster
<b>Referent</b>	Olaf Möller, Theaterpädagoge und Figurenspieler
<b>Leitung</b>	Dr. Jens Dechow
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen bes. der Primarstufe, Erzieher*innen
<b>Anmeldung</b>	Bitte bis zum 15. September in Münster. Es empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung, da die Plätze begrenzt sind.
<b>Kosten</b>	45,- € inkl. Mittagessen

## 12 **DER NEUE KERNLEHRPLAN ER FÜR DIE SEKUNDARSTUFE I GYMNASIUM**

Implementationsveranstaltung für Schulen im Gebiet des Evangelischen Kirchenkreises Münster

Im Zuge der Umstellung der Sekundarstufe I Gymnasium auf G 9 wird ein überarbeiteter Kernlehrplan für das Fach Evangelische Religionslehre eingeführt und in Implementationsveranstaltungen der Bezirksregierung vorgestellt. Eingeladen sind zur hier angezeigten Veranstaltung Schulen im Gebiet des Evangelischen Kirchenkreises Münster.

Neben der Vermittlung der Grundzüge des neuen Kernlehrplans werden zwei Beispielcurricula an die Hand gegeben. Eines davon eignet sich in besonderer Weise für den Einsatz im konfessionell-kooperativen Religionsunterricht.

Die betreffenden Schulen werden von der Bezirksregierung informiert und erhalten von dort auch das offizielle Einladungsschreiben.

<b>Termin</b>	Dienstag, 1. Oktober 2019, 9.00 - 13.00 Uhr
<b>Ort</b>	Paul-Gerhardt-Haus Münster, Friedrichstr. 10, 48145 Münster
<b>Leitung</b>	LRSD'in Johanne Nau-Wiens und Team
<b>Anmeldung</b>	Münster

Eine Veranstaltung der Bezirksregierung Münster in Kooperation mit dem Schulreferat des Evangelischen Kirchenkreises Münster

## „NACKT IM NETZ“ – SEXTING, CYBERMOBBING ETC.

Sexting, Cybermobbing und Cybergrooming bewegen zurzeit viele Lehrer\*innen. Diese Angriffe auf die persönliche Integrität von Schüler\*innen richten sich oft schon gegen 8- bis 10-jährige. Durch den oftmals unbeaufsichtigten Umgang damit ergibt sich eine Vielzahl von Problemen. Von Erpressungen mit freizügigen Fotos oder Videos sind Jungen ebenso betroffen wie Mädchen. Nur eine geringe Zahl von Fällen wird bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Dabei sind die seelischen Schäden bei den Kindern in der Regel erheblich.

Die Veranstaltung will in den komplexen Problemkreis einführen. In zwei aufeinanderfolgenden Workshops werden gezielt Präventions- und Interventionsstrategien vorgestellt und erörtert. Die Referent\*innen geben wirkungsvolle Tipps, die in den beruflichen Alltag übernommen werden können.

Workshop I - Sexting

Workshop II - Cybermobbing & Cybergrooming

Es ist vorgesehen, dass jeder Teilnehmende beide Workshops besucht. Die Teilnehmenden erhalten praxisorientiertes Material für die eigene Nutzung im Schulalltag. Es besteht ausreichend Möglichkeit für Rückfragen zu aktuellen Problemlagen.

<b>Termin</b>	Mittwoch, 2. Oktober 2019, 13.00 - 16.30 Uhr
<b>Ort</b>	Kreishaus, Tecklenburger Str. 10, 48565 Steinfurt
<b>Referent*innen</b>	Ranka Bijelic, Jugendschutzbeauftragte, Stadt Gütersloh Christian Möser, TMT-Bildungsprojekte Paderborn
<b>Leitung</b>	Rabea Köhler, Regionales Bildungsnetzwerk des Kreises Steinfurt, Dr. Thorsten Jacobi
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen und Schulsozialarbeiter*innen an Grundschulen und weiterführenden Schulen, insbesondere für die Klassen 4 bis 6
<b>Anmeldung</b>	Rabea Köhler, Tel. 02551 69-1582 Mail: rabea.koehler@kreis-steinfurt.de, Schulreferat: Steinfurt-Coesfeld-Borken/Tecklenburg

Eine Veranstaltung des Regionalen Bildungsnetzwerkes des Kreises Steinfurt in Kooperation mit dem Schulreferat der Ev. Kirchenkreise Steinfurt-Coesfeld-Borken und Tecklenburg

## 14 TRAUMAKOMPETENT IM KONTEXT SCHULE

### Fallbesprechungen

Kinder und Jugendliche mit außergewöhnlichen Belastungserfahrungen reagieren häufig nicht nur auf eine aktuelle Situation, sondern agieren aus einem vergangenen, für sie als existentiell bedrohlich erlebten Ereignis heraus. Das stellt im Kontext Schule Lehrer\*innen immer wieder vor besondere Herausforderungen. Sie wissen um Belastungserfahrungen ihrer Schüler\*innen; sie erleben Situationen, die dahinter liegende Traumatisierungen erahnen lassen. Doch stimmen solche Einordnungen? Und sind Reaktions- und Umgehensweisen angemessen?

Nach einer kurzen Einführung in das Themenfeld ‚Trauma (bei Kindern und Jugendlichen)‘ werden durch die Referentin zunächst an exemplarischen Fallbeispielen Verhaltens- und Reaktionsweisen traumatisierter Schüler erläutert und Interventions- und Handlungsmöglichkeiten reflektiert.

Daran anknüpfend ist der Hauptteil der Fortbildung darauf angelegt, eigene Erfahrungen und konkrete Fälle aus der Berufspraxis der Teilnehmenden einzubringen, um diese in der Gruppe und unter fachlicher Anleitung der Referentin zu analysieren.

Nicole Marjo Gerlach ist Supervisorin, Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin und Mediatorin mit langjähriger Berufserfahrung im Bereich Jugendhilfe, offene Jugendarbeit, Schule und Fortbildungsarbeit.

Der Anstoß zu dieser Fortbildung ist im Rahmen der Tagesveranstaltung des letzten Halbjahresprogramms zum Thema Traumakompetenz gegeben worden. Die Veranstaltung ist jedoch offen auch für neue Teilnehmer\*innen.

<b>Termin</b>	Dienstag, 8. Oktober 2019, 14.30 - 18.00 Uhr
<b>Ort</b>	Schulreferat, An der Apostelkirche 3, 48143 Münster
<b>Referentin</b>	Nicole Marjo Gerlach, Traumapädagogin und MSc Supervision
<b>Leitung</b>	Dr. Jens Dechow
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen aller Schulformen
<b>Anmeldung</b>	Münster
<b>Kosten</b>	10,- €

## „NACH EINER FRÜHSCHICHT FÜHLE ICH MICH WIE EIN KÜKEN IM NEST“

Seelsorge in der Grundschule

Im Schulalltag, zwischen Tür und Angel, sprechen uns immer wieder Kinder an, die etwas auf dem Herzen haben: Mal benötigen sie eine kleine Pause, mal brauchen sie die ungeteilte Aufmerksamkeit „ihrer“ Klassenlehrerin/„ihres“ Klassenlehrers.

Wie soll man diesen Ansprüchen gerecht werden neben all den täglichen Verpflichtungen, die in der Schule auf einen warten? Vielleicht hilft ein Seelsorgekonzept?

In dieser Fortbildung wird das Seelsorgekonzept der Westholz-Grundschule in Dortmund-Scharnhorst vorgestellt. Sie enthält zudem Ideen und praktische Anregungen für die ersten Schritte zu einer Seelsorgekultur an der Grundschule. Die vorgestellten Beispiele können auch im Religionsunterricht eingesetzt werden.

<b>Termin</b>	Dienstag, 8. Oktober 2019, 15.00 - 17.30 Uhr
<b>Ort</b>	Grundschule Stadtfeldmark, Poolweg 18, 49525 Lengerich
<b>Referentin</b>	Nicola Voges, Schulleiterin der Westholz-Grundschule Dortmund und Schulseelsorgerin
<b>Leitung</b>	Dr. Thorsten Jacobi
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen und Schulsozialarbeiter*innen an Grundschulen, Mitarbeitende der OGS
<b>Anmeldung</b>	Steinfurt-Coesfeld-Borken/Tecklenburg

## 16 DER NEUE KERNLEHRPLAN ER FÜR DIE SEKUNDARSTUFE I GYMNASIUM

Implementationsveranstaltung für Schulen im Gebiet der evangelischen Kirchenkreise Steinfurt-Coesfeld-Borken und Tecklenburg

Es handelt sich um eine Veranstaltung der Bezirksregierung, auf der der neue Lehrplan sowie zwei Beispielcurricula (eines davon für KoKoRU) vorgestellt werden.

Vorab ein paar Stichworte zu den Neuerungen im Kernlehrplan (KLP):

- Allgemeine Prinzipien des KLP sind: Inhaltsfeld – inhaltliche Schwerpunkte – Unterrichtsvorhaben;
- Die Unterrichtsvorhaben verknüpfen jeweils mind. 2 Inhaltsfelder bzw. inhaltliche Schwerpunkte miteinander;
- Kompetenzbereiche unterscheiden übergreifende Kompetenzerwartungen von konkreten Kompetenzerwartungen;
- Es gibt mit „Zugänge zur Bibel“ ein neues, zusätzliches Inhaltsfeld im Unterschied zum früheren KLP.
- Jedem Inhaltsfeld liegt ein didaktischer Leitgedanke zugrunde, der als roter Faden die Unterrichtsvorhaben miteinander verknüpft.
- Die Unterrichtsvorhaben orientieren sich an Fragen und Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler (Subjektorientierung).
- Der KLP versteht sich als „atmendes Curriculum“, insofern er Unterrichtsvorhaben als optionale Puffer kennt, die nicht notwendig zu seiner Umsetzung sind.

Die betreffenden Schulen werden von der Bezirksregierung informiert und eingeladen.

**Termin** Mittwoch, 9. Oktober 2019, 9.00 - 13.00 Uhr

**Ort** Gemeindezentrum der Ev. Kirchengemeinde Borghorst-Horstmar, Fürstenstraße 9, 48565 Steinfurt  
Parkplätze in den umliegenden Wohnstraßen oder auf dem Parkplatz 2, Münsterstraße 56

**Leitung** Johanne Nau-Wiens, LRSD'in, und Team

**Anmeldung** Steinfurt-Coesfeld-Borken/Tecklenburg

## 17 GEMEINSAM FEIERN IM ANGESICHT GOTTES

Religiöse Feiern im multireligiösen Kontext der Schule

Unsere Schulen sind Orte des Lehrens und Lernens, die die Pluralität und damit auch religiöse Vielfalt unserer Gesellschaft abbilden. Hier können multireligiöse Feiern einen geeigneten Rahmen bieten, um mit Schülerinnen und Schülern, aber auch mit Lehrerinnen und Lehrern verschiedener Religionszugehörigkeiten gemeinsam besondere Anlässe im Schulleben miteinander zu begehen.

Nach einer grundlegenden Einführung in die multireligiöse Schulfeier sollen drei Formen vorgestellt werden:

- Multireligiöse Schulfeier zur Einschulung und zum Schulabschluss, als Rite de Passage
- Multireligiöse Schulfeier anlässlich eines Kasus (Unglücksfall, Katastrophe, Jubiläum)
- Multireligiöse Schulfeier im Jahreszeitenkreis der Religionen (Ostern, Ramadan, Erntedank...)

<b>Termin</b>	Mittwoch, 30. Oktober 2019, 15.30 - 18.00 Uhr
<b>Ort</b>	Gesamtschule Lengerich, Margarethenstraße 1, 49525 Lengerich
<b>Referentin</b>	Pfarrerin Ursula August, Dozentin für Interreligiöses Lernen und Friedensbildung im Pädagogischen Institut der EKvW in Schwerte
<b>Leitung</b>	Dr. Thorsten Jacobi
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen an Grundschulen und weiterführenden Schulen
<b>Anmeldung</b>	Steinfurt-Coesfeld-Borken/Tecklenburg

## 18 MIT POP UND HIP-HOP ÜBER GOTT SPRECHEN

(Aktuelle) Musik im Religionsunterricht

Nicht nur Luther gibt der Musik einen hohen Stellenwert („Ich gebe der Musik den ersten Platz nach der Theologie“), sondern vor allem unsere Schüler\*innen. Luther hat dabei vermutlich nicht an Sido, Marteria & Co. gedacht, aber auch die Musik, die direkt aus der Lebenswelt der Schüler\*innen kommt, setzt sich mit religiösen Themen auseinander. Für den Religionsunterricht liefern die Songs einen Schatz. Sie sind authentisch und nah an der Schülerin / am Schüler und haben damit ein großes Potenzial für den kompetenzorientierten Religionsunterricht.

In der Fortbildung – die im letzten Halbjahr leider kurzfristig abgesagt werden musste und deshalb erneut angeboten wird – werden unterschiedliche Lieder aus den Genres Popmusik und Hip-Hop mit Potenzial für den Religionsunterricht vorgestellt und gemeinsam in Unterrichtsreihen eingebettet.

Bringen Sie gern auch Lieder aus Ihrem „Fundus“ mit, mit denen Sie schon gearbeitet haben.

<b>Termin</b>	Dienstag, 5. November 2019, 16.00 - 18.30 Uhr
<b>Ort</b>	Schulreferat, An der Apostelkirche 3, 48143 Münster
<b>Referentin</b>	Donata Hillmann
<b>Leitung</b>	Dr. Jens Dechow
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen der SEK I und II
<b>Anmeldung</b>	Münster

## 19 MIT BODENBILDERN DIE ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT GESTALTEN

Im heutigen Religionsunterricht dient häufig auch der Boden als Gestaltungsfläche. Der Einsatz von Bodenbildern fördert die Wahrnehmungsfähigkeit und das Symbolerleben, zentriert die Lerngruppe, veranschaulicht, fördert die Merkfähigkeit und regt zur aktiven Beteiligung an.

Biblische Geschichten können mit Hilfe von Bodenbildern lebendig erzählt und gestaltet werden. Thematische Mittenbilder unterstützen meditative Erfahrungen und fördern symbolisches Verständnis.

Die Anregung zur aktiven Mitarbeit ermöglicht den Schüler\*innen sich persönlich einzubringen und auch ihre eigene innere Welt darzustellen.

Durch den Einsatz von Bodenbildern können unterschiedliche Anspruchsniveaus im Unterricht berücksichtigt werden. Aus diesem Grund bieten sie sich insbesondere für den Religionsunterricht in inklusiven Kontexten/heterogenen Lerngruppen an.

In dieser Fortbildung werden wir anhand von praktischen Beispielen, rund um das Thema Advent und Weihnachten, unterschiedliche Möglichkeiten zum Einsatz von Bodenbildern kennen lernen und erproben.

<b>Termin</b>	Donnerstag, 7. November 2019, 14.30 - 17.30 Uhr
<b>Ort</b>	Schule in der Widum, Hölderlinstraße 20, 49525 Lengerich
<b>Referentin</b>	Pfarrerin Sabine Grünschläger-Brenneke, Dozentin für die Aufgabenbereiche Förderschulen und Inklusion am Pädagogischen Institut der EKvW in Schwerte-Villigst
<b>Leitung</b>	Dr. Thorsten Jacobi
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen an Förderschulen und Grundschulen
<b>Anmeldung</b>	Steinfurt-Coesfeld-Borken/Tecklenburg

## 20 SCHULSEELSORGEKONVENT

Der Schulseelsorgekonvent ist eine schulformübergreifende Einrichtung im Raum Münster/Steinfurt-Coesfeld-Borken/Tecklenburg für Lehrkräfte, die am Arbeitsfeld der Schulseelsorge interessiert oder in diesem Bereich schon tätig sind.

Ziel ist es einerseits, ein Forum des Austausches zu bieten und mit den Fragen und Erfahrungen der Teilnehmenden zu arbeiten, andererseits aber auch Fortbildungsbausteine anzubieten.

Bei dem hier angezeigten Treffen steht die Ausstattung bzw. Weiterentwicklung eines Trauerkoffers im Mittelpunkt. Exemplarisch werden vorhandene Trauerkoffer und Materialien vorgestellt und Einsatzerfahrungen ausgetauscht.

Ziel ist es, am Ende der Fortbildung konkrete, praxisproben Anleitungen und Materialien an der Hand zu haben, um entweder einen Trauerkoffer an der eigenen Schule einzuführen oder einen schon vorhandenen anzupassen und zu aktualisieren.

Bringen Sie gern eigenes Material oder einen eigenen Trauerkoffer zur Fortbildung mit.

<b>Termin</b>	Donnerstag, 7. November 2019, 17.30 - 19.00 Uhr
<b>Ort</b>	Schulreferat, An der Apostelkirche 3, 48143 Münster
<b>Leitung</b>	Dr. Jens Dechow
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen aller Schulformen
<b>Anmeldung</b>	Münster

## „DAS SCHWEIGEN BRECHEN“ – AKTUELLE SPIELFILME ÜBER MISSBRAUCH IN DEN KIRCHEN

Das Aufdecken von Missbrauchsfällen (nicht nur) in der römisch-katholischen Kirche hat zahlreiche Filmschaffende zur filmischen Auseinandersetzung angeregt: Der Oscar-prämierte Film „Spotlight“ (2015) erzählt von investigativen Reportern des „Boston Globe“, die 2002 mit einer Reportage Missbrauchsfälle in der US-amerikanischen Kirche öffentlich machten. Der 2015 mit dem Preis des Kirchlichen Filmfestivals Recklinghausen ausgezeichnete Film „Verfehlung“ von Gerd Schneider stellt drei Priester in den Mittelpunkt, deren Freundschaft auf die Probe gestellt wird, als einer der drei des Missbrauchs verdächtigt wird. Im September startet schließlich der französische Film „Gelobt sei Gott“ (2018) von Francois Ozon, der aus Sicht dreier Opfer Missbrauchsfälle in der katholischen Kirche von Lyon thematisiert, die lange vertuscht wurden.

Filme können als öffentliche Diskussionsbeiträge verstanden werden, mit denen Filmemacher ein Thema aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten und kritisch Position beziehen. Michael Kleinschmidt, Film- und Religionspädagoge und Leiter des Kirchlichen Filmfestivals Recklinghausen, wird die drei herausragenden Kinospielefilme sowie die ARTE-Serie „Dein Wille geschehe“ mit Hilfe von ausgewählten Ausschnitten vorstellen und inhaltlich und formal diskutieren. Die Teilnehmenden erhalten nach der Veranstaltung einen Reader mit Informationen zu den vorgestellten Filmen, Hinweisen zu Begleitmaterial und Bezugsquellen, Literaturhinweisen und Webtipps.

<b>Termin</b>	Dienstag, 12. November 2019, 12.30 Uhr Mittagessen, 13.00 - 17.00 Uhr
<b>Ort</b>	Bischöfliches Generalvikariat, Hauptabteilung Schule und Erziehung, Kardinal-von-Galen-Ring 55, 48149 Münster
<b>Referent</b>	Dipl.-Päd. Dipl.-Rel.päd. Michael M. Kleinschmidt
<b>Leitung</b>	Dr. Thorsten Jacobi, Dr. Heiko Overmeyer
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen der SEK I/II
<b>Kosten</b>	5,- €
<b>Anmeldung</b>	Steinfurt-Coesfeld-Borken/Tecklenburg

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Abteilung Religionspädagogik des Bischöflichen Generalvikariats Münster

## AUF DER SUCHE NACH DEM LICHT DER WELT

Krippenausstellung des RELiGIO Telgte als außerschulischer Lernort

Das Museum RELiGIO in Telgte ist in besonderer Weise bekannt für seine jährliche Krippenausstellung. Diese bietet interessante pädagogische Möglichkeiten, mit Schüler\*innen das Thema Weihachten zu vertiefen.

Da durch das Museum sowohl die didaktische Begleitung von Ausstellungsbesuchen angeboten wird als auch finanzielle Unterstützung bezüglich der Anreise mit Schüler\*innen möglich ist, lässt sich ein Besuch in Telgte gut in den Schulalltag integrieren.

Die vom 09. November 2019 bis 26. Januar 2020 stattfindende diesjährige Krippenausstellung bezieht sich auf die Bibelstelle Johannes 8,12 "Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben". Das Weihnachtsfest ist geprägt von Lichtsymbolik: Die Geburt Jesu bringt das Licht in die Welt. Fast 100 Künstlerinnen und Künstler haben sich mit diesem Thema kreativ beschäftigt. Die 79. Krippenausstellung bietet ein überaus reiches Spektrum unterschiedlicher Arbeiten, angefangen von der klassischen Krippe über Gemälde bis zur Lichtkunst, und damit vielfältige Anknüpfungspunkte zur inhaltlichen Auseinandersetzung.

Die Fortbildung führt ein in die Krippenausstellung und stellt das Konzept eines Workshops für Schulklassen vor.

<b>Termin</b>	Donnerstag, 14. November 2019, 16.30 - 18.45 Uhr
<b>Ort</b>	Museum RELiGIO Telgte, Herrenstraße 1-2, 48291 Telgte
<b>Referentin</b>	Dr. Simone Müller, Museumspädagogin
<b>Leitung</b>	Dr. Jens Dechow
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen der Primarstufe und SEK I
<b>Anmeldung</b>	Münster

## 23 **KRAFT SCHÖPFEN UND STARK WERDEN! - DURCH RESILIENZ UND ACHTSAMKEIT -**

34. Tecklenburger Lehrer\*innentag 2019

Immer mehr Kinder und Jugendliche sind starken seelischen Belastungen ausgesetzt und zeigen dies in einer Bandbreite von Introvertiertheit bis hin zur Aggressivität. Sie brauchen stärker denn je Religionslehrer/innen, die ihnen auf dem Weg der Persönlichkeitsfindung und Glaubensentwicklung Impulse und Hilfestellung geben.

„Resilienz“ ist psychische Widerstandskraft und bezeichnet die Fähigkeit, schwierige Lebenssituationen ohne anhaltende Beeinträchtigungen zu überstehen. Im Vortrag werden die Resilienz-Forschung in Kürze dargelegt und diejenigen Resilienzfaktoren benannt, die Lehrerinnen und Lehrer, aber auch die Schülerinnen und Schüler stärken können.

Es wird davon ausgegangen, dass Resilienz und Achtsamkeit Geschwister sind und bei Fragen wie diesen von Bedeutung sind: Wo sind meine Kraftquellen und wie gehe ich mit Stress um? Wie kann mein Glaube tragfähig werden? Wie kann ich Achtsamkeit im Schulalltag leben? Wie kann Achtsamkeit mit Kindern und Jugendlichen geübt werden?

Denn nur wenn auch Lehrkräfte neu Kraft schöpfen können und in ihrer Stärke sind, können sie glaubhaft und authentisch Kinder und Jugendliche unterrichten. Insofern dient dieser Tag auch der Gesundheit von Religionslehrerinnen und Religionslehrern.

In gewohnter Art werden auch diesmal Theorie und Praxis miteinander verzahnt. Differenzierte Impulse werden auf spielerisch-humorvolle Weise Einblick in die ‚Schule der Achtsamkeit‘ geben, in die am Nachmittag zwei Workshops näher einführen werden.

<b>Termin</b>	Mittwoch, 20. November 2019, 9.00 - 16.00 Uhr
<b>Ort</b>	Ev. Jugendbildungsstätte, Sonnenwinkel 1, 49545 Tecklenburg
<b>Referent*innen</b>	Brigitte Zeeh-Silva, Religions- und Achtsamkeitspädagogin, Pfarrerin Adelheid Zühlsdorf-Maeder, Ev. Erwachsenenbildung, Kirchenkreis Tecklenburg
<b>Leitung</b>	Dr. Thorsten Jacobi
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen aller Schulformen
<b>Kosten</b>	15,- €
<b>Anmeldung</b>	Steinfurt-Coesfeld-Borken/Tecklenburg

## **KONFESSIONELL-KOOPERATIVER RELIGIONSUNTERRICHT (KoKoRU) –**

Obligatorische Fortbildung Typ A für Lehrkräfte aus dem Primarbereich

### **Was ist KoKoRU?**

KoKoRU ist gemeinsamer Unterricht für evangelische und katholische Schülerinnen und Schüler, deren Schule bei den staatlichen und kirchlichen Schulaufsichtsbehörden eine entsprechende Genehmigung beantragt hat. Als alternative Organisationsform des konfessionellen Religionsunterrichtes im Sinne des Grundgesetzes Art 7,3 hält er sich an die bestehenden Lehrpläne und bezieht sie aufeinander. Auf Basis des geänderten Runderlasses zum Religionsunterricht in NRW (15. August 2017) und jeweils entsprechender Vereinbarungen zwischen den Kirchen in NRW kann damit seit dem Schuljahr 2018/19 die Kooperation zwischen dem evangelischen und katholischen Religionsunterricht erweitert werden. Eine Informationsveranstaltung im Raum Münsterland finden Sie in diesem Programm unter Nr. 02.

### **Warum KoKoRU?**

Organisatorisch ist KoKoRU mit einem verpflichtenden Fachlehrerwechsel verbunden, der gewährleistet, dass die Schülerinnen und Schüler beide konfessionellen Perspektiven im Laufe des Unterrichts authentisch kennenlernen und sich mit konfessionssensiblen Themen (z.B. Thema „Heilige“ auf katholischer, „Reformation“ auf evangelischer Seite) auseinandersetzen können.

Zugleich ist KoKoRU für Schulen eine gute Gelegenheit, aus dem „ökumenischen“ Unterricht, der in der Regel aus Personalnot zu einer bloßen Zusammenlegung von evangelischen und katholischen Lerngruppen führte, auszusteigen und wieder erlasskonformen Religionsunterricht zu erteilen.

Das Schulreferat der Kirchenkreise Steinfurt-Coesfeld-Borken und Tecklenburg bietet hiermit eine obligatorische Einführungsfortbildung (sog. Typ A) für alle Primarschulen im westlichen Münsterland sowie im Tecklenburger Land an, die einen Antrag auf KoKoRU bei der Bezirksregierung (obere Schulaufsicht) stellen wollen.

## Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden

Die Fortbildung führt in die Absichten und Grundlagen des KoKoRU ein. Weitere Ziele sind die Profilierung des Konfessionsbewusstseins der Lehrkräfte einerseits und die curriculare Gestaltung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts seitens beider Fachgruppen andererseits.

Sofern der besondere Wert des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts in der Stärkung der konfessionellen Gemeinsamkeit bei gleichzeitiger Wahrnehmung der bestehenden Unterschiede besteht, hilft die Fortbildung dessen Qualität auf diese Weise zu sichern. Der Besuch der Fortbildung empfiehlt sich vor allem für Schulen, die bis 31.01.2020 einen Antrag stellen wollen.

Es wird erwartet, dass jeweils ein/e Vertreter/in der evangelischen und der katholischen Fachschaften einer Schule gemeinsam daran teilnehmen. Die Fortbildung ist für die Teilnehmenden kostenlos.

Themenschwerpunkte dieser Fortbildung sind:

- Voraussetzungen und Perspektiven des konfessions-sensiblen Unterrichtens
- allgemeine Informationen und das Klären von praktischen Fragen (etwa zum Wechsel der Fachlehrkräfte)
- die Erarbeitung eines fachdidaktischen-fachmethodischen Konzeptes

**Termin** Donnerstag, 28. November 2019, 9.30 - 17.00 Uhr,  
Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde, Bispingallee 15,  
48356 Nordwalde

**Referent\*innen** Sandra Linnemann, Moderatorin, Rheine  
Dr. Thorsten Jacobi

**Anmeldung** [www2.ifl-fortbildung.de/koko/index.php/veranstaltungen/](http://www2.ifl-fortbildung.de/koko/index.php/veranstaltungen/)

Hinweis: Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Pädagogischen Institut in Schwerte-Villigst und dem Institut für Lehrerfortbildung, Essen statt.

## **Vorankündigung: Obligatorische Fortbildung Typ B im ersten Halbjahr 2020**

Eine weiterführende Fortbildung (sog. Typ B) wird für die erste Jahreshälfte 2020 vorbereitet, in der es vor allem darum geht, an einem Thema die Konfessionssensibilität im Sinne von „Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden“ zu schulen. Eingeladen sind hier Lehrkräfte, die an der Fortbildung vom Typ A nicht teilgenommen haben und für die deshalb die Teilnahme an der Fortbildung vom Typ B obligatorisch ist. Voraussetzung ist, dass der gestellte Antrag einer Schule auf die Einrichtung von KoKoRU genehmigt wurde.

Bei weiterem Informationsbedarf und Fragen zu Terminen wenden Sie sich bitte ans Schulreferat, Pfarrer Dr. Thorsten Jacobi, Bohlenstiege 34, Steinfurt, Tel. 02551 – 14431 / [schulreferat-st-te@kk-ekvw.de](mailto:schulreferat-st-te@kk-ekvw.de).

# MEDIOTHEK DES EVANGELISCHEN KIRCHENKREISES MÜNSTER

An der Apostelkirche 3  
48143 Münster  
Tel. 0251 51028 540  
mediothek@ev-kirchenkreis-muenster.de



**Andreas Durstewitz**



**Klaus Wenzel**

## Ausleihe

<b>MO</b>	13.00 - 17.00 Uhr
<b>DI</b>	13.00 - 17.00 Uhr
<b>MI</b>	geschlossen
<b>DO</b>	13.00 - 17.00 Uhr
<b>FR</b>	13.00 - 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

## NEUE MEDIEN IN DER MEDIOTHEK MEDIEN FÜR DIE PRIMARSTUFE

Lebenserfahrungen – Gotteserfahrungen : Perspektivische Bibelerzählungen für Klasse 1–6 / Gunther vom Stein ; Inga Effert. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht , 2019. - 64 S. : Ill.

Religionsunterricht mit Erstklässlern : Vielfältige Praxismaterialien für die besonderen Anforderungen in Klasse 1 / Edelgard Moers. - Augsburg : Auer , 2019. - 96 S. : Ill.

Grundschulkindern auf den Spuren von Jesus : Vielfältige Materialien für die 2.-4. Klasse zu Zeit, Leben, Sterben & Botschaft von Jesus Christus / Renate Maria Zerbe. - Augsburg : Auer , 2019. - 79 S. : Ill.

Die Bibel entdecken - Das Neue Testament Band III / Dorothee Pakulat ; Sonja Thomas. - Kempen : BVK Buch Verlag Kempen, 2019. - 68 S. : Ill.

Bibelgeschichten leseleicht - Altes Testament : Religionsinhalte leichter verstehen - mit passenden Aufgaben & sprachsensiblen Materialien / Anne Scheller. - Augsburg : Auer , 2019. - 80 S. : Ill.

Bibelgeschichten leseleicht - Neues Testament : Religionsinhalte leichter verstehen - mit passenden Aufgaben & sprachsensiblen Materialien / Anne Scheller. - Augsburg : Auer , 2019. - 80 S. : Ill.

Das Kirchenjahr erkunden : ganzheitliche und differenzierte Materialien für die Grundschule / Dorothee Maas-Hitzke ; Jessica Wilhelmi. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2019. - 64 S. : Ill.

Kennst du...? Das Kirchenjahr : Ein Bilderbuch zum Selbstgestalten / Michael Landgraf. - Stuttgart : Calwer , 2019. - 32 S. : Ill. - (Kennst du ...?)

Was der Friedhof vom Glauben erzählt / Heftmoderation: Jeanette Eickmann, Beate Peters. - Seelze-Velber : Friedrich Verlag, 2019. - 32 S. : Ill. - (Grundschule Religion ; 66, 1/2019)

Gerechtigkeit / Heftmoderation: Susanne von Braunmühl, Carmen Schmidt. - Seelze-Velber : Friedrich Verlag, 2019. - 32 S. : Ill. - (Grundschule Religion ; Nr. 67, 2/2019)

Religionsprojekt zu Der Seelenvogel : von Michal Snunit und Na'ama Golomb / Svenja Ernten. - unveränd. Nachdruck - Kempen : BVK, Buch-Verl. Kempen, 2018. - 48 S. : Ill.

Themenheft Weihnachten 1./2. Klasse / Renate Maria Zerbe. Ill. von Sonja Thoenes. - 10. Aufl. - Kempen : BVK, Buch Verlag Kempen, 2018. - 60 S. : Ill.

RU kompakt Grundschule Klassen 3/4 Heft 2 : Anregungen und Materialien für den Evangelischen Religionsunterricht / erarb. von Damaris Knapp, Sabine Benz und Ulrike Schölch. - 1. Aufl. - Stuttgart : Calwer , 2018. - 72 S. : Ill. - (RU Kompakt Grundschule)

Grundschulkinders fürs Beten begeistern : Kindgerechte Gebete für jeden Anlass mit Arbeitsmaterialien zur kreativen Umsetzung im Unterricht / Renate Maria Zerbe. - Augsburg : Auer , 2018. - 80 S. : Ill.

# MEDIEN FÜR DIE SEKUNDARSTUFE I

Schuld und Sünde : Mehr als Schwarz und Weiß / Heike Harbecke ; Jean-Pierre Sterck-Deguedre. - Aachen : Bergmoser + Höller Verlag , 2019. - 32 S. : Ill. + 2 Folien + CD-ROM - (:in Religion ; 3/2019)

Die Freunde Jesu : Die zwölf Apostel / Anna Goldbeck. - Aachen : Bergmoser + Höller Verlag , 2019. - 32 S. : Ill. + 2 Folien + CD-ROM - (:in Religion ; 1/2019)

Konfliktzone: Religion / Jonas Licht ; Gesche Sarp. - Aachen : Bergmoser + Höller Verlag , 2019. - 32 S. : Ill. + 2 Folien + CD-ROM - (:in Religion ; 2/2019)

Ethik schülernah unterrichten: Werte und Normen : Moralisch-ethische Fragen beleuchten und diskutieren - Klassen 9/10 / Winfried Röser. - Augsburg : Auer , 2019. - 95 S. : Ill.

Reich Gottes: Jesus, die gekrümmte Frau und der Sabbat (Lk 13, 10-17) / erarb. von Simone Flottmeier. - Braunschweig : Bildungshaus Schulbuchverlage, 2019. - 96 S. : Ill. - (EinFach Religion)

Wer ist Jesus für mich? / hrsg. vom Friedrich Verlag in Velber in Verbindung mit Imke Heidemann .... - Seelze-Velber : Friedrich Verlag, 2019. - 40 S. : Ill. + Materialheft + CD-ROM - (Religion 5 bis 10 ; 1/2019)

Religionsunterricht konfessionell-kooperativ gestalten / Ulrike Baumann ; Paul Platzbecker. - Aachen : Bergmoser + Höller , 2019. - 32 S. : Ill. + 2 Folien + CD-ROM - (:in Religion ; 4/2019)

Stark in Religion 5/6 / geschrieben von: Jasmin Groß, Doris Hohmann, Andreas Nicht, Wolfhard Schweiker. - Stuttgart : Calwer , 2019. - 96 S. : Ill.

90-Minuten-Planspiele im Religionsunterricht 5-10 : Das Komplettpaket für den sofortigen Einsatz im Unterricht / Julia Christina Peter. - 1. Aufl. - Augsburg : Auer Verlag, 2018. - 79 S. : Ill.

Global Heroes, Heilige und Propheten : methodisch vielfältige Materialien zur Auseinandersetzung mit Vorbildern im Religionsunterricht / Wolfgang Rieß. - 1. Aufl. - Augsburg : Auer, 2018. - 96 S. : Ill.

Hauptsache gesund? / Redaktion: Miriam Stude. - Seelze : Friedrich Verlag, 2018. - 32 S. : Ill. + Materialpaket (Materialheft mit 40 Kopiervorlagen, 4 Folien) - (Religion 5 bis 10 ; 2/2014, H. 14)

Natur + Umwelt : Religiöse und ethische Grundfragen kontrovers und schülerzentriert / Andreas Hausotter. - Berlin : Cornelsen Verlag, 2018. - 54 S. : Ill. - (Themenbände Religion)

Gott und Göttliches – eine interreligiöse Spurensuche : Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufe mit CD-ROM / Andreas Gloy u.a. ; herausgegeben von der Akademie der Weltreligionen der Universität Hamburg, dem Pädagogisch-Theologischen Institut der Nordkirche, dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (Hamburg). - Berlin : Kösel Schulbuch, 2018. - 144 S. : Ill. + CD-ROM - (Interreligiös-dialogisches Lernen ; 8)

David, Abraham, Sarah und Co. : Stundenentwürfe zu Personen des Alten Testaments für den Religionsunterricht der Klassen 5-8 / Stephan Sigg. - Augsburg : Auer Verlag, 2018. - 72 S. : Ill.

RU kompakt Sekundarstufe I Klassen 7/8/9 Heft 1 : Kreuz und Auferstehung - Im Ende ein Anfang Weißt du wer ich bin? - Du bist einzigartig / erarb. von Uwe Hauser .... - Stuttgart : Calwer Verlag, 2018. - 71 S. : Ill. - (RU kompakt Sekundarstufe I)

## **MEDIEN FÜR DIE SEKUNDARSTUFE II**

Gut und richtig handeln? : Ethische Urteilsprozesse aus christlicher und muslimischer Perspektive / Walid Abd-El-Gawad ; Julia Härtig ; Ulrike Witten. - Aachen : Bergmoser + Höller Verlag , 2019. - 32 S. : Ill. + 2 Folien + CD-ROM - (Religion betrifft uns ; 3/2019)

Zu Ende denken - vom Ende sprechen : Eschatologische Prophetie / Dominik Arenz. - Aachen : Bergmoser + Höller Verlag , 2019. - 32 S. : Ill. + 2 Folien + CD-ROM - (Religion betrifft uns ; 2/2019)

Homo sapiens oder Homo Deus : Digitalisierung gestalten / Hans-Michael Mingenbach ; Ingo Norget ; Lothar Ricken. - Aachen : Bergmoser + Höller Verlag , 2019. - 32 S. : Ill. + 2 Folien + CD-ROM - (Religion betrifft uns ; 1/2019)

Kirchengeschichte des 20. Jahrhunderts im Religionsunterricht : Basiswissen und Bausteine für die Klasse 8-13 / Harmjan Dam/Katharina Kunter. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2019. - 128 S. : Ill. - (RU praktisch sekundar)

Wirtschaftsethik und Barmherzigkeit / erarb. von Svenja Hölzemann, Eva Kettenring. - Braunschweig : Bildungshaus Schulbuchverlage, 2018. - 78 S. : Ill. - (EinFach Religion)

Zeit zu Feiern : Rituale und Feste / hrsg. von Hans-Henning Averbek .... - Menden : medienstatt GmbH, 2018. - 52 S. : Ill. - (BRU ; Ausgabe 70/2018)

Abiturwissen im Fach Religion : ein kompakte Zusammenfassung der Jahrgangsstufe 1 und 2 / Eric Fischer. - Leipzig : CreateSpace Independent Publishing Platform, 2018. - 139 S. : Ill.

## **MEDIEN ZU THEOLOGIE UND RELIGION**

Konfis auf Gottsuche - der Kurs : Handbuch für Unterrichtende / Hans-Ulrich Keßler ; Burkhardt Nolte. - Gütersloh : Gütersloher Ver.- Haus, 2019. - 332 S.

Die Bibel : Übersetzung für Kinder ; Einsteigerbibel / Bibellesebund e.V. [Hrsg.].... - Stuttgart : Dt. Bibelges., 2019. - 432 S. : Ill.

Religion unterrichten in Vielfalt : konfessionell, religiös, weltanschaulich : ein Handbuch : mit 15 Abbildungen und 2 Tabellen / Saskia Eisenhardt / Kathrin S. Kürzinger / Elisabeth Naurath / Uta Pohl-Patalong (Hg.). - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2019. - 336 S. : Ill.

Generation Lobpreis und die Zukunft der Kirche : Das Buch zur empirica Jugendstudie 2018 / Tobias Faix ; Tobias Künkler. - 2. - Neukirchen-Vluyn : Neukirchener Verl., 2019. - 288 S. : Ill.

Forschendes Lernen und Projektarbeit im RU : Beispiele für die schulische Praxis / Sönke Zankel ; Niklas Günther. - Göttingen : V & R, 2019. - 93 S. : Ill.

100 Rechtsfragen zum Religionsunterricht : Konkret, juristisch, kompetent / Erhard Holze ; Stefanie Pfister. - 1. Auflage - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2019. - 212 S.

# ANMELDUNG

Nr.	Termin	Veranstaltung
01	22./23.08.19	Unterrichts-Planungswerkstatt 2019.....
02	09.09.19	Informationen zum KoKoRU .....
03	17.09.19	„Und Gott sprach: ...“ .....
04	17.09.19	Inklusiver RU in der SEK I.....
05	18.09.19	Schnupperkurs ‚Godly Play‘ .....
06	24.09.19	Digitalisierung trifft Inklusion .....
07	ab 24.09.19	Gruppensupervision für Lehrer*innen.....
08	25.09.19	Vordenken: Der ‚Homo Deus‘ .....
09	25.09.19	Münster in der Zeit des NS .....
10	26.09.19	Von Mimigernauford zu Münster.....
11	27.09.19	Große Handpuppen ins Spiel bringen .....
12	01.10.19	Der neue Kernlehrplan ER SEK I Gymn.....
13	02.10.19	„Nackt im Netz“ .....
14	08.10.19	Traumakompetent im Kontext Schule .....
15	08.10.19	Seelsorge in der Grundschule .....
16	09.10.19	Implementationsveranstaltung.....
17	30.10.19	Gemeinsam feiern .....
18	05.11.19	Mit Pop u. Hip-Hop über Gott sprechen...
19	07.11.19	Mit Bodenbildern Weihnachten gestalten
20	07.11.19	Schulseelsorgekonvent .....
21	12.11.19	„Das Schweigen brechen“ .....
22	14.11.19	Auf der Suche nach dem Licht der Welt ...
23	20.11.19	Kraft schöpfen und stark werden!.....
24	28.11.19	KoKoRU: Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden .....

## Unterschrift

**Beurlaubung** Für mehrtägige Veranstaltungen während der Schulzeit gilt: Für die Teilnahme an mehrtägigen Kursen und Seminaren wird im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten Sonderurlaub gewährt. Anträge auf Gewährung des Urlaubs sind formlos auf dem Dienstweg an die zuständigen Stellen zu richten. Die Beantragung sollte so frühzeitig wie möglich erfolgen. (Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und den evangelischen Kirchen in Nordrhein-Westfalen vom 22.01.1985)

**Dienstunfallschutz:** Die teilnehmenden Lehrkräfte genießen beamtenrechtliche Unfallvorsorge, wenn und soweit die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Andernfalls steht Ihnen regelmäßig Unfallversicherungsschutz nach §539 Absatz 1 Nr. 14 RVO zu.

**Wichtig: vorherige Anmeldung!**

# Anmeldung

>> Bitte tragen Sie deutlich lesbar Ihre Adresse ein! <<

Name, Vorname

Str./Haus Nr.

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Schule

An das

**Schulreferat\***

(\* bitte entsprechende Anschrift  
einfügen)

## Herausgeber

**Schulreferat des  
Evangelischen Kirchenkreises Münster**

An der Apostelkirche 3 | 48143 Münster  
Tel. 0251 51028 540  
mediothek@ev-kirchenkreis-muenster.de

**Schulreferat der Evangelischen Kirchenkreise  
Steinfurt-Coesfeld-Borken und Tecklenburg**

Bohlenstiege 34 | 48565 Steinfurt  
Tel. 02551 144 33  
schulreferat-st-te@kk-ekvw.de